

Inhalt

	Seite
Vorworte	V
Abkürzungen	XII

ERSTES KAPITEL

Voraussetzungen

I. Zeitgeschichtliche Orientierung	3
II. Die Entwicklung der Wirtschaftspädagogik zur Wissenschaft	18

ZWEITES KAPITEL

Zur Theorie der Wirtschaftspädagogik

1. Teil: Allgemeine Wirtschaftspädagogik	31
I. Wissenschaftstheoretische Besinnung	31
II. Zur pädagogischen Problematik der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und der Wissenschaft von der Technik	38
III. Grundfragen der Wirtschaftspädagogik	41
Erster Abschnitt: Der Mensch und die Arbeitswelt	41
1. Aspekte der leiblichen Entwicklung in Kindheit und Jugend .	43
2. Fragen der seelischen und sozialen Entwicklung in Kindheit und Jugend	48
3. Das berufstätige Jungmädchen als Sonderproblem	66
4. Berufsnot der Jugend	67
5. Die Wirtschaftsschüler	69
6. Beruf und Intelligenz	71
7. Lebensalter und Beruf	73
8. Menschenerziehung im wirtschaftlichen Lebensbereich	76
Zweiter Abschnitt: Betrieb und Wirtschaftsschule	78
1. Grundbegriffe der Wirtschaftspädagogik	78
2. Betrieb und Erziehung	81
3. Wirtschaftsberufliche Jugenderziehung im Betrieb	84
4. Berufspädagogik der Wirtschaftsschule	86
5. Institution und Erziehungsidee	90

	Seite
Dritter Abschnitt: Wirtschaft und Erziehung	92
1. Über wissenschaftliche Systeme	92
2. Der anthropologische Aspekt	93
3. Kulturphilosophische Besinnung	95
4. Die Problematik des Bildungsideals	106
5. Berufsbildung und „Allgemeinbildung“	108
6. Wirtschaft und Schule	110
IV. Ergänzende Orientierung	113
1. Geschichte der Berufserziehung	113
2. Vergleichende Wirtschaftspädagogik	118
3. Erziehungs- und Bildungspolitik	120
4. Rechtsfragen	122
2. Teil: Spezielle Wirtschaftspädagogik	125
I. Pädagogik der Wirtschaftsberufe	126
1. Zur Theorie der Unterweisung im Betrieb	126
2. Zur Theorie des allgemeinen Unterrichts: Didaktik für Wirtschaftsschulen	128
Exkurs: Tendenzen der Didaktik	133
3. Zur Theorie des Unterrichts im Fach: Methodik für Wirtschaftsschulen	143
4. Zur Theorie der Organisation des wirtschaftsberuflichen Er- ziehungs- und Bildungswesens	144
II. Betriebspädagogik	150
1. Betriebsgebundene Maßnahmen	152
2. Überbetriebliche Formen	153
III. Pädagogik der Wirtschaftsinstitutionen und -verbände	153
1. Öffentlich-rechtliche Institutionen	153
2. Freie Wirtschaftsverbände	155
3. Freie Bildungsgesellschaften	157
DRITTES KAPITEL	
Das wissenschaftliche Studium der Wirtschaftspädagogik	159
I. Studium und Beruf	162
II. Hochschulen und Studienaufbau	164

	Seite
III. Einzelveranstaltungen der Hochschule	165
IV. Studienarbeiten und Examina	168
V. Das Schrifttum als Weg und Mittel des Selbststudiums und der Fortbildung	170

VIERTES KAPITEL

Die Berufsaussichten des akademischen Wirtschaftspädagogen .	173
Anhang I: Dr. Gerhard Schannewitzky, Studienhilfen für die wirtschaftspädagogische Feldforschung: Die Hospitationsprotokollmethode	177
Anhang II: Der Gerhard Schannewitzky, Studienhilfen für die wirtschaftspädagogische Literaturforschung	205
Anhang III: Prüfungsordnungen	216
Literaturverzeichnis	247
Personenverzeichnis	285
Sachverzeichnis	285